

Was ist Licht?

Astrophysikalischer Abendvortrag am Simon-Marius-Gymnasium

Schon traditionell fasziniert Dr. Josef Gaßner (Kosmologe und Grundlagenforscher) alle zwei Jahre die Schulfamilie und Freunde des Simon-Marius-Gymnasiums mit seinen Vorträgen zu astrophysikalischen Themen, bei denen auch andere Wissenschaften mit einbezogen werden. Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, ihn als Referenten zu gewinnen. Am Donnerstag, 12. März 2020 ist es wieder so weit. In seinem diesjährigen 90-minütigen Vortrag „Was ist Licht?“ wird Josef M. Gaßner allgemein verständlich die aktuelle Antwort der Physik auf eine Frage erläutern, die Albert Einstein Zeit seines Lebens beschäftigte:

*"50 Jahre intensiven Nachdenkens haben mich der Antwort auf die Frage 'Was sind Lichtquanten?' nicht nähergebracht. Natürlich bildet sich heute jeder Wicht ein, er wisse die Antwort. Doch da täuscht er sich."
(Albert Einstein)*



Alle haben wir schon vom Welle/Teilchen-Dualismus gehört. Auch dass das Licht immer den schnellsten Weg einschlägt und das fundamentale Gesetz der Speziellen Relativitätstheorie, wonach die Lichtgeschwindigkeit immer konstant sein soll, sind allgemein bekannt. Die aktuelle Physik liefert nun endlich Antworten auf die bohrenden Fragen:

- Was jetzt: Welle oder Teilchen?
- Woher kennt Licht stets den schnellsten Weg?
- Warum halten sich Photonen scheinbar an ein Tempolimit?
- Fliegen Photonen ohne äußere Einwirkungen wirklich geradeaus?
- Kann man Photonen im Flug filmen?

Das Simon-Marius-Gymnasium versteht sich grundsätzlich als offener Lernort. Deshalb ist es für unsere Schule Verpflichtung und Vergnügen gleichermaßen, allen Interessierten den direkten Austausch mit Experten aus Wissenschaft und Forschung zu ermöglichen und dem Meinungsaustausch ein Forum zu bieten. Dazu wird im Anschluss an den etwa eineinhalbstündigen Vortrag Gelegenheit in einer Fragerunde mit Herrn Gaßner sein. Alle Interessierten sind hiermit herzlich eingeladen, am Donnerstag, 12. März 2020 ab 19 Uhr in die Aula des Simon-Marius-Gymnasiums gemeinsam mit uns einen hochinteressanten Abend zu genießen.

Dr.-Ing. U. Kiesmüller